

# Einführung von LiN im klinischen Alltag



Der LiN-Arge e.V. bietet unterschiedliche Kursangebote an. Grund- und Aufbaukurse ermöglichen das Kennenlernen des Gesamtkonzeptes. Eine Kursteilnahme stellt allerdings nicht sicher, dass Inhalte im Alltag umgesetzt werden, es sei denn, LiN wird schon von vielen KollegInnen angewendet.

Für eine erfolgsversprechende, konsequente Einführung von LiN im Stationsalltag und die dauerhafte Umsetzung dieses evidenzbasierten Lagerungskonzeptes empfehlen wir ein umfassendes Maßnahmenpaket mit folgenden Komponenten:

- Eine **Einführungsschulung** möglichst **aller** pflegenden und therapeutischen **Mitarbeiter** von 3 – 4 Stunden innerhalb weniger Wochen
  - Kurze theoretische Erläuterung
  - Schulung und praktisches Üben von 2 – 3 der in der Einrichtung häufig genutzten Positionen. Dafür muss ein Raum zur Verfügung stehen, in dem für 3-4 Mitarbeiter ein Bett bereit steht, das mit mind. 3 Steppdecken, zwei großen und einem kleinen Kissen, 2 Handtüchern sowie einem Badehandtuch ausgestattet ist.
  - Ggf. Durchführung einer Position am Patientenbett
- Einsatz eines Trainers im Stationsalltag als **praktischer Supervisor** für 2-4 Tage während der ersten Monate
- Intensivere **Schulung einiger Mitarbeiter**, die sich verantwortlich fühlen, motivierend das Konzept weiter zu tragen
  - 2 tägiger standardisierter LiN-Grundkurs (je ca. 200-250€ plus Spesen)
- Ggf. Ausbildung von mind. 1 Mitarbeiter zum **LiN-Praxisbegleiter** (ca. 750€ plus Spesen)
- Anschaffung von **ausreichend Lagerungsmaterial**, um die gewünschte Patientenanzahl nach LiN-Qualitätsstandard lagern zu können.

## Beispiel einer Schulung von ca. 30-35 Mitarbeitern:

- 1. Schulungstag: 2 x 3-4 Std. Einführungskurs mit bis zu 12 Teilnehmern
- 2. Schulungstag: 1 x ca. 3-4 Std. Einführungskurs PLUS 1 x ca. 4 Std. Supervision im Stationsalltag
- 3., 4. Schulungstag: 6 – 8 Std. Fachsupervision im Stationsalltag

Ideal wäre es, wenn zu dem Zeitpunkt der 2. Schulung die ausgesuchten Mitarbeiter zur Praxisanleitung schon an einem LiN-Kurs teilgenommen haben und diese den Trainer bei der Lagerungssupervision begleiten können. Sie sollen spätestens die Anleitung übernehmen, wenn die Schulung durch den Trainer abgeschlossen ist.

Wenn eine Einrichtung die Einführung des LiN-Konzeptes entschließt, vermittelt der LiN-Arge e.V. eine/n entsprechend qualifizierte/n und für den in Frage kommenden Fachbereich erfahrene/n Trainer/in (z.B. in der Geriatrie, Neurologie, Phase F-Wachkoma oder Intensivstation). Die detaillierten Kosten werden mit dem entsprechenden Trainer direkt verhandelt und liegen bei ca. 700€ Honorar pro Tag, in der Regel zzgl. Spesen, Fahrtkosten und Übernachtung.

Wenn Sie Fragen zu unserem Konzept oder der Einführung haben, eine Trainervermittlung oder ein individuelle Angebot wünschen, wenden Sie sich gerne an [lin-arge.de/de/kontakt](http://lin-arge.de/de/kontakt)

Kursdaten und Informationen zu den unterschiedlichen Kursen und zu der Ausbildung zum Praxisbegleiter entnehmen Sie bitte <https://www.lin-arge.de/de/kursdaten>